

funden haben, denn auch Wido von Osnabrück zitiert aus ihm in seiner Streitschrift (1084/85)²⁵²). Ebenfalls auf Burchard I, 98 dürften die wenigen Worte aus dem Reinigungseid Papst Leos III. (795—816) zurückgehen, die der Verfasser des *Opusculum* in den Bericht aus dem *Liber Pontificalis* eingeschoben hat²⁵³).

Unter Honorius I. (625—638) werden im PsL nach dem knappen Auszug aus dem *Liber Pontificalis* die Canones 2—15 und ein Satz aus Canon 18 der römischen Synode vom Oktober/Dezember 875 (?) zitiert²⁵⁴). Der Grund für die verkürzte Wiedergabe von Canon 8 sowie das Fehlen von Canon 16 und 17 dürfte darin liegen, daß sie rein italienische Angelegenheiten behandeln. Die Beschlüsse dieser römischen Synode sind bis heute nur in der Pseudoisidor-Handschrift Brescia, Bibl. Queriniana B. II. 13 (9./10. Jh.; Klasse A 2) überliefert²⁵⁵), in der sie auf fol. 174 ff. zwischen den Falschen Dekretalen und der Sammlung der Handschrift von Novara stehen²⁵⁶). Von den 18 Canones der römischen Synode sind ein Teil des Canons 2 und die Canones 3, 5—7, 9—15 wörtlich oder mit großen Anklängen unter die 19 Canones der Synode von Ravenna (877)

seiner Ausgabe *Diversorum patrum sententie sive Collectio in LXXIV titulos digesta* (*Monumenta Iuris Canonici, Series B: Corpus Collectionum* 1, 1973) S. LIII ff., im Codex Vat. lat. 3829 fol. 255, s. vorige Anm., im Anhang der Pseudoisidor-Hs. Pistoia 130, der an der Wende des 11./12. Jh. geschrieben sein dürfte, vgl. L. Chiappelli, *I manoscritti giuridici di Pistoia*, *Archivio giuridico* 34 (1885) S. 241.

²⁵²) S. oben Anm. 82.

²⁵³) S. 102, 19 f. = Migne 1242 C; zum Eid Leos III. vgl. L. Wallach, *The Genuine and the Forged Oath of Pope Leo III*, *Traditio* 11 (1955) S. 38 ff., der den wirklich geleisteten Eid Leos III. im *Liber Pontificalis* 2, S. 57, 16 f. bewahrt sieht; der sonst überlieferte Eid Leos III. sei eine Fälschung aus der Mitte des 9. Jh. auf der Grundlage des Briefes Pseudo-Sixtus' III. JK +397 aus den Falschen Dekretalen.

²⁵⁴) S. 90, 3 ff. = Migne 1232 B ff. Entdeckt und hg. wurden die Canones von F. Maassen, *Eine römische Synode aus der Zeit von 871 bis 878*, SB Wien 91 (1878) S. 773 ff. (aus der Pseudoisidor-Hs. Brescia B. II. 13, vgl. S. Williams, *Codices Pseudo-Isidoriani*, Nr. 9 S. 12 ff.). Zur Synode vgl. E. Dümmler, *Geschichte des ostfränkischen Reiches* 2² (1887) S. 391 und A. Werminghoff, *Verzeichnis der Akten fränkischer Synoden von 843—918*, NA 26 (1901) S. 647.

²⁵⁵) Vgl. F. Maassen (wie Anm. 254) S. 773 ff.

²⁵⁶) Zur Sammlung der Hs. von Novara vgl. F. Maassen (wie Anm. 222) S. 717 ff. §§ 730 ff. und G. Martínez Díez, *La colección del ms. de Novara*, *Anuario de historia del derecho español* 33 (1963 ersch. 1966) S. 394 ff., 411 ff.